

	<h1>AMSEL- Newsletter</h1>	<p><b>Ausgabe</b> 147 <b>Oktober</b> 2021</p>	<p><b>Verein</b> <b>AMSEL</b>  <b>ZVR:</b> 997924295</p>
<p><b>AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen</b></p>			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen:  
Der monatliche AMSEL – Newsletter:!

## *Rückblick*

### **Treffen „Sichtbar werden“ vom 30.9.-2.10. in Linz**

Es war ein Treffen wie früher. Wir konnten uns in vielen Workshops und in persönlichen Gesprächen austauschen.

Am Samstag haben wir unsere VertreterInnen gewählt. Der Wahlmodus hat sich aus Soziokratie und Systemischen Konsensieren zusammengesetzt. Wird noch besprochen werden, ob dieses Vorgehen beibehalten wird.

Ein Ausflug und ein bunter Abend haben viel Spaß gemacht.

Jetzt hoffen alle, dass der Elan und Tatendrang bis zum nächsten Treffen vorhält.

Mehr dazu:

<https://www.armutskonferenz.at/aktivitaeten/sichtbar-werden/sichtbar-werden-linz-2021.html>



### **Transformation / Wie wir leben und arbeiten wollen**

10.10.2021, Forum Stadtpark

**Jörg Flecker und Sandra Stern**

Univ. Prof. Flecker war wie immer mit seinen Anschauungen genau bei meinen Vorstellungen. Arbeitszeitverkürzung, die Arbeit muss eine qualitätsvolle sein und sich an die Menschen anpassen, damit sie wieder Freude an der Arbeit haben und ihre Gesundheit darunter nicht leidet. Er hat auch festgestellt, dass die Unternehmen viele Gruppen als Arbeitnehmer ausschließen. Die Arbeitsgesetze haben sich gar nicht so verschlechtert, aber die Durchsetzung, wenn gegen die Arbeitsgesetze verstoßen wird, ist schlechter geworden, Arbeitsinspektoriat kaum vorhanden uvm.

Siehe auch unseren Buchvorschlag!

Frau Sandra Stern war auch interessant, war früher bei der Gewerkschaft und versteht viel von Organisation. Sie ist in Wien bei einem Büro für Selbstorganisation dabei.

<https://www.selbstorganisation.at>

## *Vorschau*

### **PFLEGE-PROTEST für bessere Bezahlung und mehr Personal! – Graz Dienstag, 19.10.2021, 9:00 bis 9:45 Uhr**

Vor der nächsten Landtagssitzung am Dienstag, dem 19. Oktober, machen wir vor dem Landtag Steiermark (Herrengasse 16) auf unsere Anliegen aufmerksam:

- Deutliche Aufstockung der Ausbildungsplätze gegen den Personalnotstand!
- Bessere Bezahlung und mehr Freizeit für das Pflegepersonal!
- Mehr Personal & Anhebung des Pflege-Schlüssels!
- Höhere finanzielle Unterstützung für Menschen in Pflege-Ausbildungen!

Aufgerufen wird vom Arbeitskreis Gesundheit & Pflege der KPÖ Steiermark. Eingeladen sind Pflegepersonen, Berufsverbände,

Gewerkschaftsvertretungen, Initiativen sowie Interessierte und Betroffene.

<https://www.demo-info.at/events/pflege-protest-fuer-bessere-bezahlung-und-mehr-personal-graz/>

## *Themen*

### **An Corona-Diskussionen kommt man ja derzeit schwer vorbei**

Ich bin ja geimpft, aber ich verstehe, wenn sich jemand nicht impfen lassen will, weil er/sie befürchtet, dass man an Nebenwirkungen, die erst viel später bekannt werden könnten, erkranken könnte. Es muss das dem Ermessen jedes/r Einzelnen/r überlassen werden, auch wenn er/sie arbeitslos ist. Es gibt – ich nehme an aus gutem Grund - keine allgemeine Impfpflicht für alle ÖsterreicherInnen und daher auch nicht für Arbeitslose.

Ich habe für euch zwei Zeitungsartikel, die dazu beitragen können, die Situation zu entspannen und aus dem Schwarz/Weiss herausführen.

<https://www.derstandard.at/story/2000129938584/impfdebatte-wider-das-staendige-schueren-von-hass>

<https://www.berliner-zeitung.de/open-source/geimpft-oder-nicht-geimpft-wo-liegen-die-grenzen-des-fragbaren-li.179510>

### **Arbeitslosenversicherungsgesetz könnte sich für die Arbeitslosen verschlechtern**

Es war schon mehrmals die Rede – vor allem von der ÖVP und ihren Wirtschaftsbünden, aber auch von den Neos, dass es ein degressives Arbeitslosengeld in Zukunft geben soll. Welche Stufen und welche Höhe - es standen auch schon 40 % Notstandshilfe im Raum – alle Änderungen müssen laut Arbeitsminister Kocher erst diskutiert werden. Er wird sich nun am 26. November sich Statements über Änderungen anhören, jedoch sind die Arbeitslosen oder die Arbeitsloseninitiativen noch nicht eingeladen. Wir haben uns jedoch schon hineinreklamiert.

Daher ist es so wichtig, dass SO VIELE wie möglich, die Unterstützung für das Volksbegehren „Arbeitslosengeld rauf!“ abgeben. Ganz einfach mit der Handy-Signatur oder beim Magistrat oder Gemeinde!

Weitere Informationen: <http://www.amsel-org.info/AMSEL-Aktuell.html>

und

<https://www.arbeitslosengeld-rauf.at/>

## **Es geht auch anders, liebe Bundesregierung!**

### **Öffentliche Investitionen für eine sozial-ökologische Wende**

von [Leo Xavier Gabriel](#)

Ein erneutes türkises - grünes Prestigeprojekt wurde Anfang Oktober verkündet. Die lang ersehnte Öko - soziale Steuerreform wurde wie ein Heilsbringer vorgestellt und sollte den Slogan „Das Beste aus beiden Welten“ verkörpern. Der Inhalt lässt sich in kurzen Worten zusammenfassen. Es erfolgt eine Einkommenssteuersenkung (sowie Körperschaftssteuer) und eine Co2 Bepreisung. Dabei handelt es sich um die widersprüchliche Methode kapitalistische Wirtschaftsweise mit grünen Tupfen zu schmücken.

<http://www.selbstbestimmtes-österreich.at/498-es-geht-auch-anders-liebe-bundesregierung>

## *Veranstaltungen*

### **Die STEIERMARK SCHAU zum Mitfeiern!**

**Freitag, 15.10.2021, ab 18 Uhr, Volkskundemuseum, Paulustorgasse 11, 8010 Graz**

Eintritt frei, Speisen und Getränke gratis.

Um Anmeldung unter [anmeldung@steiermarkschau.at](mailto:anmeldung@steiermarkschau.at) wird gebeten

**Samstag, 16.10., 10-18 Uhr**

**Sonntag, 17.10., 10-18 Uhr**

Aktionswochenende bei freiem Eintritt und mit spannendem Rahmenprogramm

<https://www.steiermarkschau.at/event#off>

### **Care & Corona: Was wir daraus für eine sorgende Gesellschaft lernen könnten**

**18. Oktober 2021, 19:00 - 21:00 Uhr, Aula der Universität Graz, Universitätsplatz 3, 1.**

**Stock, 8010 Graz,**

Assoz. Prof. Mag.rer.soc.oec. Dr.phil. Klaus Jürgen Wegleitner, Institut für Pastoraltheologie und Pastoralpsychologie und Zentrum für Interdisziplinäre Alterns- und Care-Forschung (CIRAC), Universität Graz

Kostenfreier Eintritt, keine Anmeldung erforderlich

Für die Überprüfung des 3-G-Nachweises etwas Zeit einplanen

## *Lesen! Bitte!*

### **Umkämpfte Solidaritäten. Spaltungslinien in der Gegenwartsgesellschaft**

**Altreiter, Carina / Flecker, Jörg / Papouschek, Ulrike / Schindler, Saskja / Schönauer, Annika**

**Wien, Promedia Verlag, 2019**

Die AutorInnen des Bandes beschäftigten sich mit dem Wandel und der Komplexität von Solidaritätsvorstellungen. Lange Zeit war Solidarität eine Grundfeste der ArbeiterInnenbewegung und der politischen Linken. Ihr Begriff von Solidarität beruhte nicht auf Herkunft oder Nation, sondern auf Klasse. Seit kurzem beschwören auch rechte und rechtsextreme Parteien Solidarität. In ihrer Vorstellung geht es darum, die einheimische Bevölkerung vor vermeintlichen Bedrohungen von außen zu schützen. Die im Buch ausgewerteten Gespräche zeigen, wie stark

differierende Blickweisen auf die Welt zustande kommen, die oftmals als Ausdruck gesellschaftlicher Spaltungen gedeutet werden. Dabei lassen sich verschiedenartige Muster feststellen, was Motive für Solidarität anlangt, aber auch, wo die Grenzen der Bereitschaft zur Unterstützung gezogen und welche Bedingungen daran geknüpft werden. Jenseits des vereinfachenden Bildes der Spaltung plädiert das Buch für ein differenziertes Verständnis von Trennlinien in der Gegenwartsgesellschaft.

## *Arbeitslosentreff - Termin*

**Donnerstag (14-tägig, ungerade Wochen)**  
**Donnerstag, 28 Oktober 2021 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr**  
**Stadtschenke, Neutorgasse 22, 8010 Graz**

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

## *Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki*

**Donnerstag, 21. Oktober 2021**  
**und in allen geraden Wochen von 21:00 bis 22:00 Uhr,**  
**Wiederholung am darauffolgenden Dienstag 6:30 bis 7:30 Uhr**  
**FM 92,6 von und mit phönix und/oder wotd**

---

**Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen**  
ZRV 997924295

Post: Verein AMSEL, Peierlhang 9/7, 8042 Graz; AMSElfon: 0699815 37 867,  
Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info; mob.arbeit@web.de, www.fetzen.net;  
Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik.  
Abbestellung bitte per Mail.

Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen,  
BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf unsere HP verweisen.